

7. Dezember Leo und der Sperling



Es gibt wohl kaum etwas Schöneres, als ein Nest zu finden? Einen Ort, an dem man sich geborgen fühlt und wie schön ist es, wenn Eltern für solch ein Nest sorgen.

In der Bibel ist das Nest ein Inbegriff der Heimat, des Zuhause-seins, wo man Sicherheit, Schutz, Nähe und Geborgenheit erlebt, ein Ort des Wohlfühlens.

Darum rät die Bibel, das Nest an einem gefahrlosen Ort wie auf einem Berg, im Kessel, auf einem Baum einzurichten.

Bei Maria und Josef dürfen wir erleben, dass die beiden dies wirklich unter den schwierigsten Bedingungen versuchen – in einer ganz und gar kümmerlichen Futterkrippe in Bethlehem findet Jesus sein Nest, sein Zuhause.

Im Psalm 84 hat Jesus beim Beten selbst immer wieder davon gesprochen, dass er wie der Sperling sein Nest gefunden hat und dass er immer weiß, dass er sich bei Gott geborgen und beschützt fühlen darf.

Wie sehr denke ich heute gerade auch an so viele Kinder auf der ganzen Welt, die auf der Suche nach einem Nest und damit nach Geborgenheit sind!

Wo fühle ich mich geborgen und behütet?